

„Bitterbösen Hass gesät“

30.09.2020, 12:34 Uhr

Initiative will Martin-Luther-Straße in Schöneberg umbenennen

Eine Initiative setzt sich für eine Umbenennung der Straße zugunsten von Prista Frühbottin ein. SPD und Linke reagieren ablehnend, Grüne äußern sich skeptisch.



Das Straßenschild der Martin-Luther-Straße in Berlin-Schöneberg. FOTO: KITTY KLEIST-HEINRICH

In der **Debatte um Straßenumbenennungen** nimmt eine Berliner Initiative die Martin-Luther-Straße in Schöneberg ins Visier. Der Reformator Martin Luther (1483-1546) habe „in seiner Zeit für ausgebeutete Menschen, Minderheiten und Frauen eine sehr negative Rolle gespielt und - wo immer es ging - Öl ins Feuer der Auseinandersetzungen gegossen und bitterbösen Hass gesät“, schreibt die Gruppe in einem Papier, über das die **„tageszeitung“** (Mittwoch) berichtet.

In dem Schreiben an SPD, Grüne und Linke in der Bezirksverordnetenversammlung setze sich die Initiative stattdessen für eine Namensgebung zugunsten von Prista Frühbottin ein - eine Wittenbergerin, die 1540 als „Hexe“ verbrannt wurde.

Die Luther-Straße ist eine wichtige Nord-Süd-Achse, die sich auf einer Länge von 2,3 Kilometern durch Schöneberg zieht. In der Vergangenheit hatte es in Berlin wegen der Kolonialgeschichte schon heftige Debatten um Straßenumbenennungen im Wedding „Afrikanischen Viertel“ und der **Mohrenstraße** in Mitte gegeben.

Die Initiative zur Umbenennung der Luther-Straße dürfte allerdings kaum von Erfolg gekrönt sein. Linke und SPD in der Bezirksverordnetenversammlung reagierten in der „tageszeitung“ bereits ablehnend, die Grünen äußerten sich skeptisch.

Mehr zum Thema



Benannt nach Kolonialverbrechern

Petersallee, Nachtigalplatz - wenn Straßennamen zum Problem werden

Von Julian Dörr

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum 2017 gerieten **judenfeindlichen Äußerungen Luthers** verstärkt in den Blick. Der Überlieferung nach hatte Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen Missstände der Kirche seiner Zeit an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen und damit in der weiteren geschichtlichen Folge die Spaltung in evangelische und katholische Kirche ausgelöst. (epd)